



VIECHTACHER WANDERWOCHEN

Natur | Outdoor

viechtacher-land.de/wandern

SAISONAUFTAKT

29.5. – 1.6.2025

DONNERSTAG, 29. MAI (Christi Himmelfahrt)

HÖHENWEG ÜBER DEN HADRIWA

Auf überwiegend naturbelassenen Wegen und Pfaden wird größtenteils auf dem Goldsteig von Konzell in Richtung Zierling gewandert. Vorbei am Kreuzhaus und der Hansl-Hütte geht es auf den Höhenrücken des Hadriwa (922 m). Immer wieder bietet sich eine herrliche Fernsicht ins Donautal und den Gäuboden. Über Maibrunn wird Grün, das Ziel, erreicht. Einkehr geplant.

Streckenlänge:	ca. 14 km
Gehzeit:	ca. 5,5 Stunden
Treffpunkt:	9 Uhr, Bierfeldparkplatz P1
	An- und Rückfahrt mit dem Bus
Rückkehr:	ca. 17 Uhr
Schwierigkeitslevel:	■ ■ ■

WANDERSTEIG HÖLLENSTEINSEE



FREITAG, 23. MAI: OFFIZIELLE ERÖFFNUNG (für geladene Gäste)

Ein Wander-Highlight und besonderes Naturerlebnis erwartet geübte Wanderer am neuen Wandersteig Höllensteinsee. Ein sehr anspruchsvoller Steig, der durch eine beeindruckende Landschaft mit steilen Felsformationen und besonderer Flora und Fauna führt. Dieser verläuft in unmittelbarer Seenähe und bietet abwechslungsreiches Gelände, das Trittsicherheit und Kondition erfordert. Ein intensives Naturerlebnis abseits der gewöhnlichen Wege.

FREITAG, 30. MAI

ERKUNDUNGSTOUR FÜR INTERESSIERTE WANDERER

Einkehr: Höllensteinhaus

Streckenlänge:	ca. 6 km
Gehzeit:	ca. 3 Stunden
Treffpunkt:	9 Uhr, Parkplatz Höllensteinsee
Rückkehr:	ca. 14.30 Uhr
Schwierigkeitslevel:	■ ■ ■ ■ ■

Schwierige Passagen/Kletterabschnitte, Trittsicherheit + Schwindelfreiheit erforderlich!



SAMSTAG, 31. MAI

HÖLLENSCHLUCHT & BURGENBLICK

Start dieser abwechslungsreichen Wanderung ist der Falkensteiner Schlosspark, Bayerns zweitgrößter Natur- und Felsenpark. Vorbei an einzigartigen Felsformationen und Schalensteinen führt der Weg nach Schergendorf. Durch das Naturschutzgebiet „Hölle“ wird entlang des Höllbaches gewandert. Dieser durchströmt in beeindruckender Weise ein Blockmeer aus Granitsteinen. Weiter geht es über Fahnmühle und den Brenberger Burgensteig auf die Burgruine mit herrlichem Rundumblick. Einkehr geplant.

Streckenlänge:	ca. 15 km
Gehzeit:	ca. 5,5 Stunden
Treffpunkt:	8.30 Uhr, Bierfeldparkplatz P1
	An- und Rückfahrt mit dem Bus
Rückkehr:	ca. 18 Uhr
Schwierigkeitslevel:	Wanderstöcke empfohlen! ■ ■ ■

SONNTAG, 1. JUNI

ÜBER DEN STERNKNÖCKEL AUF DIE FRATH

Von Gumpenried geht es auf den Wolfgangsriegel hinauf zur geschichtsträchtigen Wolfgangskapelle. Weiter wird auf den Sternknöckel (818 m) mit seiner großartigen Sicht auf das Arbermassiv und die bewaldeten Hänge des Bayerwaldes gewandert. Nach einer stärkenden Einkehr führt der Weg über Asbach zum Bahnhof und mit der **waldbahn** zurück nach Viechtach.

Streckenlänge:	ca. 16 km
Gehzeit:	ca. 5,5 Stunden
Treffpunkt:	9.30 Uhr, Bahnhof Viechtach
	An- und Rückfahrt nach/von Gumpenried mit der waldbahn
Rückkehr:	ca. 17.30 Uhr
Schwierigkeitslevel:	■ ■ ■ ■ ■

HERBSTWANDERWOCHE

21.9. – 5.10.2025

SONNTAG, 21. SEPTEMBER

9. BAYERWALD-SCHMANKERL-WANDERUNG

Erleben Sie den Bayerischen Wald kulinarisch, landschaftlich und musikalisch!

AUSGEBUCHT!

Wer bei der Bayerwald-Schmankerl-Wanderung 2026 dabei sein möchte, kann sich ab Dezember 2025 Tickets sichern!



DIENSTAG, 23. + 30. SEPTEMBER

FASZINATION QUARZRIFF „GROSSER PFAHL“ ERLEBEN

Das Naturschutzgebiet bietet ein Naturschauspiel mit hohen Felsenriffen, tiefen Quarzbrüchen und lichten Pfahlheiden. Themen der Wanderung sind Erdgeschichte, die Pfahlsage und der fast 100-jährige Abbau im ehemaligen Quarzbruch.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: 15.30 Uhr, Parkplatz „Großer Pfahl“ (B85)

Schwierigkeitslevel: ■ ■



SAMSTAG, 27. SEPTEMBER

DURCH DEN BAYERISCHEN VORWALD

Von Hochstraß wird in Richtung Hochpröller gestartet. Dort angekommen, bietet sich ein herrlicher Blick auf das Burgdorf Kollnburg. Auf halber Höhe des Pröllers wird der Zuckerhut, eine kleine Nachbildung des brasilianischen Wahrzeichens, erreicht. Vorbei am Saustein führt der Weg hinab nach Grün. Nun folgt ein Anstieg nach Maibrunn, der mit einer tollen Aussicht ins Donautal belohnt wird. Nach der Einkehr wird auf dem „Eschpernzeller Bierweg“ zum Ziel Maierhofen gewandert.

Streckenlänge:	ca. 15 km
Gehzeit:	ca. 5,5 Stunden
Treffpunkt:	9.30 Uhr, Bierfeldparkplatz P1
	An- und Rückfahrt mit dem Bus
Rückkehr:	ca. 17 Uhr
Schwierigkeitslevel:	■ ■ ■ ■

SONNTAG, 28. SEPTEMBER

GEHSUNDHEITSWEG RUSEL IM DEGGENDORFER LAND

Von Bischofsmais erfolgt der Aufstieg zur Oberbreitenau über die Kapellen St. Hermann und Degenhardt auf überwiegend naturbelassenen Wegen. Über den Breitenauriegel (1.114 m), vorbei an der „Hölzernen Hand“, wird der Ruselabsatz erreicht. Auf dem knapp drei Kilometer langen GEHSundheitsweg ermöglichen der Geßingerstein (874 m) und der Königstein (850 m) sehr schöne Ausblicke über das Deggendorfer Land, den Lallinger Winkel und den Brotjacklriegl (1.011 m). Nach einem längeren Abstieg wird das Ziel Ensmannsberg erreicht. Einkehr geplant.

Streckenlänge:	ca. 17 km
Gehzeit:	ca. 6 Stunden
Treffpunkt:	8.30 Uhr, Bierfeldparkplatz P1
	An- und Rückfahrt mit dem Bus
Rückkehr:	ca. 17 Uhr
Schwierigkeitslevel:	■ ■ ■

MITTWOCH, 1. OKTOBER

NATUR TRIFFT KULTUR!

Abwechslungsreiche Tour von Viechtach über Haselbach nach Neunußberg. Nach einer stärkenden Einkehr in der Brandlhütte wird die historische Burgruine Neunußberg besichtigt. Hier bietet sich ein herrlicher Panoramablick auf die umliegenden Bayerwaldberge, bevor nach Rauhühl weitergewandert wird. Rudolf Schmidts Gesamtkunstwerk, die Gläserne Scheune, mit seinen riesigen, monumentalen Glaswänden, entführt in die Welt der Sagen, Mythen und Legenden des Bayerischen Waldes. Nach diesem kulturellen Ausflug verläuft der Weg schließlich über Blossersberg nach Viechtach.

Dauer der Führung in der Gläsernen Scheune: ca. 1,5 Std.

Streckenlänge:	ca. 13 km
Gehzeit:	ca. 4,5 Stunden
Treffpunkt:	9.30 Uhr, Bierfeldparkplatz P1
Rückkehr:	ca. 17 Uhr
Schwierigkeitslevel:	■ ■ ■

FREITAG, 3. OKTOBER (Tag der Deutschen Einheit)

NATURWALDWEG SCHUSSBACH

Startpunkt ist Arnbruck, von wo aus es über die Arno-Brücke in Richtung Schmiedau geht. Am Berghang entlang zeigt sich ein schöner Blick ins Zellertal. Vorbei an der 300 Jahre alten, 50 Meter hohen Tanne wird die Kiesbrücke und das Rauchloch (740 m) erreicht. Entlang des Waldwiesenbaches, auch Schussbach genannt, verläuft der wildromantische Weg nach Schareben (1.019 m). Am Aussichtspunkt Spitzwaldkanzel (1.000 m) belohnt eine herrliche Aussicht, bevor zur Poschinger Hütte aufgebrochen wird. Einkehr geplant.

Streckenlänge:	ca. 15 km
Gehzeit:	ca. 5,5 Stunden
Treffpunkt:	9 Uhr, Bierfeldparkplatz P1
	An- und Rückfahrt mit dem Bus
Rückkehr:	ca. 17 Uhr
Schwierigkeitslevel:	■ ■ ■ ■ ■

SAMSTAG, 4. OKTOBER

DIE ACHT TAUSENDER DES VORDEREN BAYERISCHEN WALDES

Diese aussichtsreiche Wanderung führt von Hinterwies über den Pröller (1.048 m), Predigtstuhl (1.024 m), Hochberg (1.025 m) und Knogl (1.056 m). Über Ödwies wird zum Kälberbuckel (1.054 m) und entlang des Mühlgrabenweges in Richtung Hirschenstein (1.095 m), dem höchsten dieser acht Tausender gewandert. Das kleine, jedoch sehr schöne Gipfelkreuz und eine herrliche Aussicht entlohnen für eine kurze „Kraxelei“ auf den Klausenstein (1.048 m). Nach dem letzten Tausender, dem Rauhen Kulm (1.050 m), wird schließlich zum Ziel Kalteck aufgebrochen. Rucksackverpflegung, keine Einkehr!

Streckenlänge:	ca. 20 km
Gehzeit:	ca. 7,5 Stunden
Treffpunkt:	8 Uhr, Bierfeldparkplatz P1
	An- und Rückfahrt mit dem Bus
Rückkehr:	ca. 17 Uhr
Schwierigkeitslevel:	■ ■ ■ ■ ■

SONNTAG, 5. OKTOBER

AUF DEN SPUREN DER PANDUREN

Mit der **waldbahn** geht es durch das idyllische Regental. Von Patersdorf wird auf dem geschichtsträchtigen Pandurensteig über Tradweging nach Frankenried gewandert. Ab Schwarzgrub begleiten engelsgleiche Blechfiguren samt passender Impulse die Wanderer bis Ayrhof. Nach der Einkehr wird die Wanderung auf naturbelassenen Wegen Richtung Viechtach fortgeführt. Der Schweinberger Bach und die Aitnach werden überquert, sodann verläuft die Route entlang des Kleinen Pfahlriegels zur Antoni-Kapelle und zurück zum Ausgangspunkt.

Streckenlänge:	ca. 16 km
Gehzeit:	ca. 6,5 Stunden
Treffpunkt:	8.30 Uhr, Bahnhof Viechtach
	Anfahrt nach Patersdorf mit der waldbahn
Rückkehr:	ca. 17 Uhr
Schwierigkeitslevel:	■ ■ ■ ■ ■

INFOS & ANMELDUNG

Tourist-Information Viechtach

Stadtplatz 1

94234 Viechtach

t. 09942.808250

m. tourist-info@viechtach.de

facebook: Viechtacher Land

instagram: viechtacherland

viechtacher-land.de

HINWEISE

Auf gutes Schuhwerk und reichlich Getränke ist zu achten.

Bei grenznahen Wanderungen Ausweis nicht vergessen! Den Wanderführern steht frei, die Route aufgrund der Wetterlage oder anderer Vorkommnisse kurzfristig zu ändern.

Eine Anmeldung ist grundsätzlich erforderlich und bis zu einem Tag vor dem jeweiligen Termin möglich. Bei kurzfristigen Absagen (ab Vortag) fallen 5 € Bearbeitungsgebühr an!

TEILNAHMEGEBÜHR

Für Übernachtungsgäste in der Urlaubsregion sind mit der Gästekarte Viechtacher Land die Wanderungen und der Transfer (GUTi) kostenlos.

Für Tagesgäste ist eine Teilnahmegebühr (**Tageskurbeitrag**) in Höhe von **2,60 €** fällig. Sie erhalten eine Tageskurkarte, mit der sie in den Genuss einer Vielzahl von All-inclusive- und Rabattleistungen (ausgenommen GUTi = kostenlose Nutzung von Bus und Bahn) kommen.

+ Kosten Bustransfer

30.05.: 5 € | 31.5.: 15 € | 27.9.: 10 € | 28.9.: 15 € | 3.10.: 5 € | 4.10.: 10 €

Fahrkarten für die **waldbahn** bzw. Linienbus/Rufbus (Gruppenpreis) sind selbst zu bezahlen.

Unsere Gastgeber
im Viechtacher Land:



Veranstaltungen
im Viechtacher Land:

